



- Ab 28.03.: **Song for Marion**
- Ab 04.04.: **Ein freudiges Ereignis**
- Ab 11.04.: **Das Wochenende**
- Ab 18.04.: **Unterwegs mit Mum**
- Ab 25.04.: **The Broken Circle**
- Ab 02.05.: **The Best Offer**

KINO - PROGRAMM
28.03.2013 - 08.05.2013

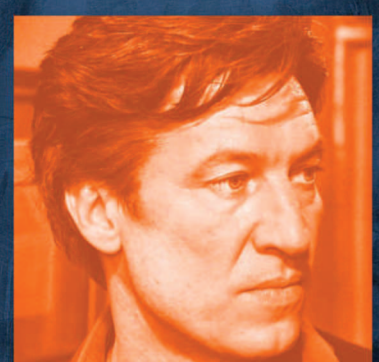
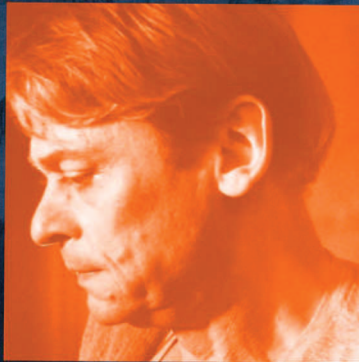
KATJA
RIEMANN

SEBASTIAN
KOCH

TOBIAS
MORETTI

BARBARA
AUER

SYLVESTER
GROTH



Das Vergangene ist nicht tot,



es ist nicht einmal vergangen.

WILLIAM FAULKNER



DAS
WOCHENENDE
EIN FILM VON NINA GROSSE

www.breitwand.com

Schloss Seefeld

IM PROGRAMM

Mitternachtskinder
Take This Waltz - Ostwind
Song for Marion - Anfang 80

Donnerstag, 28.03.

14:00 5.-: Lincoln
19:00 IN ANWESENHEIT DER HAUPT
DARSTELLER: Anfang 80

Freitag, 29.03.

11:00 Vergiss mein nicht
11:00 Paradies: Liebe
13:15 Paradies: Glaube
Sonntag, 31.03.

11:00 Quartett

11:15 Die feinen Unterschiede

Montag, 01.04.

11:00 Lincoln

11:00 Paradies: Glaube

13:15 Ausräumen in 100 Tagen

Mittwoch, 03.04.

15:00 5.-: Die Libelle und das Nashorn

19:30 FILM IM ORIGINAL:

Song for Marion, OmU

Starnberg

IM PROGRAMM

Rubinrot - Ostwind
Hitchcock - Ein MordsTeam
Die Croods - 3 D
Nachtzug nach Lissabon
Gold - du kannst mehr als du denkst

Freitag, 29.03.

11:00 Australien in 100 Tagen

11:00 Liebe

13:15 Gold - du kannst mehr als du denkst

Sonntag, 31.03.

11:00 Hannah Arendt

11:00 Nachtzug nach Lissabon

Montag, 01.04.

11:00 Life of Pi - 3 D

11:00 Argo - OSCAR 2013

13:30 Song for Marion

Mittwoch, 03.04.

FRÜHSTÜCKSKINO: 5,50 Euro

09:30 Take This Waltz

09:30 Song for Marion

FILM IM ORIGINAL:

20:00 Argo, OmU - OSCAR 2013

Herrsching

Donnerstag, 28.03.

18:30 Peak

20:15 Nachtzug nach Lissabon

22:15 Sightseers

Freitag, 29.03.

11:00 Argo - OSCAR 2013

13:00 Searching for Sugar Man

14:45 Tom und Hacke

16:30 Hannah Arendt

18:30 Peak

20:15 Nachtzug nach Lissabon

22:15 Sightseers

Samstag, 30.03.

14:45 Puppenschau Kalif Storch

16:30 Hannah Arendt

18:30 Peak

20:15 Nachtzug nach Lissabon

22:15 Sightseers

Sonntag, 31.03.

14:45 Puppenschau Kalif Storch

16:30 More Than Honey

18:30 Peak

20:15 Nachtzug nach Lissabon

22:15 Sightseers

Montag, 01.04.

10:30 Liebe

13:00 Puppenschau Kalif Storch

14:45 Tom und Hacke

16:30 Hannah Arendt

18:30 Peak

20:15 Nachtzug nach Lissabon

22:15 Sightseers

Mittwoch, 03.04.

17:00 Renoir, OmU

19:00 Nachtzug nach Lissabon

21:00 Searching for Sugar Man, OmU

SONG FOR MARION

Mit dem Gesang gegen das Altern



GB 2012, 93 Min., Regie: mit Terence Stamp, Vanessa Redgrave

Arthur (72) kann nicht nachvollziehen, weshalb seine Frau Marion regelmäßig in den Chor geht, um dort alberne Lieder zu singen. Marion aber will nicht darauf verzichten, zumal sie schwer krank ist. Mürrisch und widerwillig unterstützt sie Ar-

thur. Die junge Chorleiterin Elisabeth wird auf ihn aufmerksam und will ihn unbedingt zum Mitsingen animieren. Schließlich willigt er ein und zögerlich ändert sich seine Einstellung zum Leben von Grund auf. Beinahe vergessene Lebensfreude kommt in ihm auf. Es ist nie zu spät für Veränderungen im Leben.

PEAK

Über Alpenzerstörung



AT 2011, 90 Min., Regie: Hannes Lang

Jedes Jahr fahren Hunderttausende ins weiße Winterparadies der Südtiroler Alpen. Aber ist es noch ein Paradies? Gletscher werden zugedeckt und gepflegt, Hotelburgen werden in hochgelegene, empfindliche Bergwelten gestellt und unendlich viel Beton wird verbaut, damit der Geldsegen des Tourismus nur ja nicht nachlässt. Die Einheimischen kennen die Probleme. Sie wollen sie aber mit einem ungeheuren Technikaufwand mehr zudecken als kurieren, denn all die Maschinen und Maßnahmen werden letztendlich die Misere nur verschlimmern.

In der Diskussion in Zusammenarbeit mit dem KULTURFORUM STARNBERG am 11.4., 20 Uhr mit Michael Prötzel, einem langjährigen Alpinjournalisten.

ANFANG 80

Liebe kennt keine Grenzen



AT 2011, 90 min., Regie: Gerhard Ertl, Sabine Hiebler, mit Christine Ostermayer, Karl Merkatz

Rosa begegnet Bruno. Sie sind alt, sie werden nicht mehr beachtet, doch noch einmal - gegen alle Widerstände - wollen sie gemeinsam lieben und lachen. Der einzige Wermutstropfen: Rosa hat Krebs und nur noch ein halbes Jahr zu leben. Dennoch beschließen beide auszubrechen, er aus der Ehe, sie aus dem Seniorenwohheim. Gemeinsam beziehen sie eine Wohnung und wollen die kommende Zeit zusammen durchleben und auch zusammen durchstehen: Sich Halt geben. Ein berührender, ein ehrlicher Film, über die Möglichkeiten, die einem das Leben auch noch bietet, wenn es scheinbar keinen Ausweg mehr gibt. **Am 28.3. in Anwesenheit der Hauptdarsteller**

MITTERNACHTSKINDER

GB/CA 2012, 148 Min., Regie: Deepa Mehta, mit Satya Bhabha, Shahana Goswami, Shabana Azmi

Saleem Sinai wird als Erbe einer reichen muslimischen Familie genau um Mitternacht am 15. August 1947, dem Tag der Unabhängigkeit Indiens, geboren. Doch Saleem ist anders als die meisten Kinder, denn er verfügt über telepathische Fähigkeiten. Er hört fremde Stimmen in seinem Kopf und erfährt von diesen, dass noch andere Kinder diese Gabe haben und dass alle diese Kinder um Mitternacht geboren wurden. Sie sind die Mitternachtskinder. Eines Tages trifft Saleem auf den mittellosen Shiva, der ebenfalls ein Mitternachtskind ist. Erst scheinen die beiden gänzlich unterschiedlich, doch sie verbindet ein dunkles Geheimnis: Man hat die beiden Kinder kurz nach ihrer Geburt im Krankenhaus vertauscht. Aufgrund von Differenzen zerbricht die ungewöhnliche Freundschaft zwischen dem reichen Muslimen und dem armen Hindu.



GOLD

Du kannst mehr als du denkst

D 2013, 106 Min., Regie: Michael Hammon, mit Kirsten Bruhn, Kurt Fearnley, Henry Wanyoike, FSK: ab 0 J.

Drei Spitzensportler auf ihrem Lebensweg zu den Paralympics in London 2012: Der blinde Marathonläufer Henry Wanyoike aus Kenia, die querschnittsgelähmte deutsche Schwimmerin Kirsten Bruhn und der australische Rennrollstuhlfahrer Kurt Fearnley haben trotz ihrer unterschiedlichen Lebens- und Leidensgeschichten in drei verschiedenen Kontinenten eines gemeinsam: Die große Leidenschaft für ihren Sport und den unbedingten Willen, Gold zu holen. Zwischen Pathos und Nüchternheit.

WEITER IM PROGRAMM

ARGO

USA 2012, 120 Min., Regie: Ben Affleck, mit Alan Arkin, John Goodman, Ben Affleck, FSK: ab 12

Agententhriller von und mit Ben Affleck um CIA-Spione, die 1979 sechs US-Bürger aus den Wirren der Revolution in Teheran retten, indem sie vorgeben, einen Hollywood-Film zu drehen. Wahre Geschichte!

HITCHCOCK

USA 2012, 98 Min., Regie: Sacha Gervasi, mit Helen Mirren, Sir Anthony Hopkins, Scarlett Johansson

Alfred Hitchcock muss sein neues Projekt selbst finanzieren und dafür alles riskieren, weil jedes Studio "Psycho", seinen Film über einen von der toten Mutter dominierten Killer, die Unterstützung verweigert. So stürzt sich der Regisseur auf seine größte Herausforderung, belastet mit seiner Egomane und Obsession für seinen Star Janet Leigh seine Beziehung zu Alma Reville, die ihm stets treue Ehefrau und unverzichtbare Mitarbeiterin war.

NACHTZUG NACH LISSABON

D 2013, 111 Min., Regie: Bille August, mit Jeremy Irons, Melanie Laurent, Martina Gedeck, ab 12 J.

Bildstarke, mitreißende Bestseller-Verfilmung über einen verstaubten Schweizer Lateinlehrer, der durch das Zugticket einer jungen Portugiesin den Widerstand gegen die Salazar-Diktatur und ungeahnte Leidenschaft entdeckt.

PARADIES: GLAUBE

D/AT 2012, 114 Min., Regie: Ulrich Seidl, mit Maria Hofstätter, Nabil Saleh, Natalija Baranova, FSK: ab 16 Jahre

Eine katholische Fundamentalistin geht in ihren Ferien auf Missionierungstour und führt einen Kleinkrieg mit ihrem muslimischen Ehemann. Zweiter Teil der Trilogie von Ulrich Seidl.

TAKE THIS WALTZ

CA 2013, 116 Min., Regie: Sarah Polley, mit Michelle Williams, Luke Kirby, Seth Rogen, ab 12 J.

Eine Frau will tanzen. Bittersüße Komödie um eine Frau, die sich in einer glücklichen Beziehung meint, und sich in einen anderen Mann verliebt. Bestechende Momente voller Zärtlichkeit.

WUNSCHFILM

DER LANGSAME TOD DES STUNT-MAN CAMERON

USA 1980, 129 Min., Regie: Richard Rush, mit Peter O'Toole, Steve Railsback, Barbara Hershey

Ein Mann muß mit dem Tod spielen, um am Leben zu bleiben. Peter O'Toole glänzt in dieser pechschwarzen Komödie über das Filmgeschäft als gottgleicher Regisseur. Hollywood wird als Haifischbecken gezeigt, in dem es von Zynikern und Menschenverächtern nur so wimmelt. Dieser Film bereichert dieses immer wieder gern gesehene Thema um eine böse Action-Variante: Auf der Flucht vor der Polizei verirrt sich Cameron auf einen Filmset, wo er den Tod eines Stuntman verursacht. Der größtenwahnsinnige Regisseur Eli Cross schlägt ihm einen Deal vor: Er hält Cameron die Cops vom Leib, wenn er die Stunts des Toten übernimmt. Und die sind mörderisch...

EINFÜHRUNG DURCH FILM-JOURNALIST THOMAS LOCHTE

FÜR GILDEPASS-INHABER FREIER EINTRITT; SONST 5,- EURO

EIN FREUDIGES EREIGNIS

Familienfindung auf französisch



Fr, Bel 2011, Regie: Rémi Bezançon, 110 Min., mit Louise Bourgoin, Pio Marmai, Josiane Balasko

Die Studentin Barbara und ihr Freund Nicolas führen ein unbeschwertes Leben, bis sie sich eines Tages dafür entscheiden, ein Kind zu bekommen. In der Öffentlichkeit mimt Barbara die Rolle der glücklichen werden-

den Mutter, aber die Realität sieht anders aus: Geburtsvorbereitungskurse, ein brachliegendes Sexualleben und eine nervige Schwiegermutter. Erst als das Paar die kleine Lea zum ersten Mal in den Armen hält, stellt sich ein bisschen Glück ein. Doch danach ist es weiter nicht leicht, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen.

KULTUR ALS LEBENSELIXIER

WOODSTOCK IN TIMBUKTU

D 2012, 90 Min., Regie: Desiree von Trotha

Für drei Tage und Nächte fand im Januar 2011 das elfte internationale Festival au Désert in den Dünen vor Timbuktu (Mali) statt. Dazu eingeladen haben Touareg oder besser gesagt Kel Tamaschek, wie sich die Sahara-Nomaden selbst nennen. Das Festival bietet in einer atemberaubenden Wüstenlandschaft eine ideale Plattform für die Begegnung mit diesem legendären Volk, das sich in Zeiten der Globalisierung zum Widerstand aufgerufen fühlt. Die nomadische Lebensweise der Kel Tamaschek mit ihren seit Jahrhunderten überlieferten Traditionen findet sich in einer politischen Landschaft wieder, die äußerst bedrohlich für den Fortbestand ihrer Kultur ist.

In der Diskussion mit der Regisseurin in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Museumsverein Starnberg am 9.4., 19.30 Uhr in Starnberg.

Schloss Seefeld

IM PROGRAMM
Mitternachtskinder
Kon-Tiki
Nachtzug nach Lissabon
Ostwind

Sonntag, 07.04.
11:00 Nachtzug nach Lissabon
11:00 Peak
13:00 Anfang 80
13:15 Puppenschau Kalif Storch

Dienstag, 09.04.
FILMGESPRÄCH
19:30 Water Makes Money
anschl. Diskussion mit
Christiane Lüst

Mittwoch, 10.04.
FILM IM ORIGINAL:
19:30 Renoir, OmU
20:30 !No, span. OmU

Starnberg

IM PROGRAMM
Die Croods - 3 D
Ostwind
Rubinrot
Ein MordsTeam

Sonntag, 07.04.
11:00 Song for Marion
11:00 Liebe von Michael Haneke
13:00 Australien in 100 Tagen

Montag, 08.04.
14:00 4.- Die Libelle und das Nashorn
Dienstag, 09.04.
19:30 KULTUR ALS LEBENSELIXIER
Woodstock in Timbuktu
anschl. Diskussion

Mittwoch, 10.04.
FRÜHSTÜCKSKINO
09:30 Kon-Tiki
09:30 Argo - OSCAR 2013
WUNSCHFILM
19:00 5.- Der langsame Tod des Stuntman Cameron
FILM IM ORIGINAL
18:00 Song for Marion, OmU
20:00 Django Unchained, OmU

IN DER DISKUSSION

DIENSTAG, 9.4.,
19.30 UHR
SEEFELD

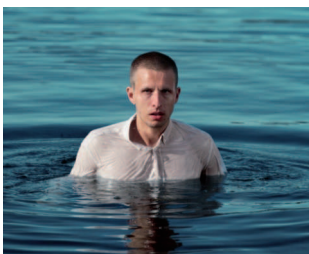
WATER MAKES MONEY

DE 2009, 90 Min., Regie: Leslie Franke und Herdolor Lorenz

Wie private Firmen aus Wasser Geld machen. Wasser ist neben der Luft, die wir atmen, das wichtigste Element für den Menschen und die Tier- und Pflanzenwelt. Am 27. Juli 2010 wurde der Zugang zu sauberem Trinkwasser von der Vollversammlung der UNO in die allgemeine Erklärung der Menschenrechte aufgenommen. Und doch wird das Wasser zunehmend den Geschäftsinteressen privater Konzerne unterworfen, die ausschließlich dem Wohl ihrer Aktionäre verpflichtet sind. Das ist keineswegs nur ein Problem der Entwicklungsländer, sondern auch der Industrienationen. Gerade in diesen Tagen versucht die EU-Kommission, alle Kommunen zur Ausschreibung der Wasserversorgung zu zwingen.

Anschl. Filmgespräch mit Christiane Lüst

OSLO, 31. AUGUST



NO 2011, 96 Min., Regie: Joachim Trier, mit Anders Danielsen Lie

24 Stunden. Harmlos, dramatisch, kurz hoffnungsvoll, schließlich ausweglos. Anders hat viele falsche Entscheidungen in seinem Leben getroffen. Die Drogen haben ihn in eine Entzugsklinik geführt. Er hat es so weit geschafft, dass er einen gesamten Tag Ausgang bekommt, den 31. August. Er besucht seinen besten Freund mit seinem geordneten Familienleben und sieht, was er im Leben hätte erreichen können. Er trifft alte Freunde, Bekannte und seine Schwester. Und doch wird ihm mit jeder neuen Situation immer mehr bewusst, dass er einen Großteil seines Lebens schon verspielt hat und das mit 34 Jahren. Ein intensiver, meisterlicher Film.

TIPP dieses Programms!

KON - TIKI

Thor Heyerdahls Reise



D, NO 2012, 118 min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Espen Sandberg, Joachim Roennig, Darsteller: Gustaf Skarsgard, Anders Baasmo Christiansen, Pål Sverre Valheim Hagen

Diese Reise wurde zur Legende: Der junge Forscher Thor Heyerdahl überquert 1947 auf einem selbst gebautem Floß aus Balsa-Hölzern, genannt Kon-Tiki, die Weiten des pazifischen Ozeans. Die riskante Forschungsreise ist für den Norweger die einzig reale Chance, seine revolutionäre Theorie zu beweisen: Polynesien wurde vor 1500 Jahren zuerst - und zwar genau mit einem solchen Floß - von Südamerika aus besiedelt. Fast 8000 Kilometer und ohne jegliche moderne Ausrüstung segelt der Forscher mit seiner Crew über den Ozean und ist den monströsen Naturgewalten tagtäglich ausgesetzt.

SOFIA'S LAST AMBULANCE



D/BU/CR 2012, 79 Min., Regie: Ilian Metev, mit Mila Mikhailova, Plamen Slavkov, Krassimir Yordanov

Ein Arzt und eine Krankenschwester in Bulgariens Hauptstadt Sofia. Tag für Tag durchkämmen sie in Doppelschichten die ganze Stadt durch, um kranken und verletzten Menschen zu helfen. Bedrohungen, Stress und Gefahren gehören zu ihrem Alltag. Voller Selbstlosigkeit und Leidenschaft stürzen sich die Mediziner tagtäglich in ihre Arbeit. Korruption und zahlreiche abstruse bürokratische Hindernisse machen ihnen ihre Aufgabe schwer. Auf eine Bevölkerung von zwei Millionen Einwohnern kommen in Sofia nur dreizehn Krankenwagen. Mit Preisen überschütteter Dokumentarfilm, der vor allem eines mitbringt: Humanität.

Herrsching

Donnerstag, 04.04.
16:15 Der Mondmann
18:00 Song for Marion
19:45 Ein freudiges Ereignis
21:45 Oslo, 31. August
Freitag, 05.04.
16:15 Der Mondmann
18:00 Song for Marion
19:45 Ein freudiges Ereignis
21:45 Oslo, 31. August
Samstag, 06.04.
14:45 Der Mondmann
16:30 Song for Marion
18:15 Sofia's Last Ambulance
19:45 Ein freudiges Ereignis
21:45 Oslo, 31. August
Sonntag, 07.04.
11:00 Oslo, 31. August
13:00 Gold - du kannst mehr als du denkst
14:45 Der Mondmann
16:30 Song for Marion
18:15 Sofia's Last Ambulance
19:45 Ein freudiges Ereignis
Montag, 08.04.
18:00 Song for Marion
19:45 Ein freudiges Ereignis
21:45 Oslo, 31. August
Dienstag, 09.04.
19:00 Sofia's Last Ambulance
20:45 Ein freudiges Ereignis
Mittwoch, 10.04.
19:00 Ein freudiges Ereignis, OmU
21:00 Oslo, 31. August

DAS WOCHENENDE

Drama mit Sebastian Koch über die Rückkehr eines ehemaligen RAF-Terroristen



D 2013, 106 Min., Regie: Nina Grosse, mit Katja Riemann, Sebastian Koch, Tobias Moretti, Barbara Auer, Sylvester Groth, Robert Gwisdek, Elisa Schlott

Inga wird mit ihrem Mann zu ihrer Freundin Tina in ihr Landhaus eingeladen. Als sie ankommt, wird sie damit konfrontiert, dass ihre Jugendliebe, das ehemalige RAF-Mit-

glied und Vater ihres Sohnes Jens Kessler überraschend nach 18 Jahren Haft entlassen worden ist und bei seiner Schwester Tina untergekommen ist. Alte Erinnerungen kommen hoch. Ihr Sohn hat seinen Vater kaum kennengelernt. Ihre neugierige Tochter von ihrem neuen Mann fädelt aber eben dieses Treffen ein.

Was als Willkommenswochenende gedacht war, gerät zu einer Reise in die Vergangenheit und zu einer Begegnung und Auseinandersetzung mit den sorgsam gehüteten Konflikten. Herausragend das intensive Spiel der Darsteller in der mitten in der Natur gelegenen Villa, die die menschlichen Emotionen verstärkt.

DIE JAGD

TIPP DES KINOMACHERS!



DK 2012, 120 Min., Regie: Thomas Vinterberg, mit Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Anika Wedderkopp u.a.

Nach einer schwierigen Scheidung hat der 40-jährige Lucas eine neue Freundin und einen neuen Job gefunden und versucht die Beziehung zu Marcus, seinem Sohn im Teenageralter, wieder herzustellen. Er arbeitet im Kindergarten und ist äußerst beliebt. Einem kleinen Mädchen verwehrt er ein Küsschen. Sie rächt sich an ihm und erzählt allen eine Lügengeschichte. Alle in dem Dorf glauben dem Kind. Lucas kann sich den Verdächtigungen nicht erwehren. Sie verfolgen ihn überallhin. Er verliert seine Arbeit, er wird im Dorf verfolgt und zusammengeschlagen. Erst spät kommt die Wahrheit ans Licht, doch irgendetwas bleibt immer hängen ...

GINGER & ROSA



GB 2013, 90 Min., Regie: Sally Potter, mit Elle Fanning, Alice Englert, Christina Hendricks

Ginger und Rosa sind beste Freundinnen. Sie leben im London der frühen 60er Jahre, in dem die Unruhe des Kalten Krieges auf die Spannungen der sexuellen Revolution treffen. Die beiden jungen Mädchen rebellieren offen gegen ihre Eltern, sie rauchen, schwänzen die Schule und träumen von einem anderen, aufregenderen Leben. Doch die beiden entdeckungsfreudigen Teenagern, die alles gemeinsam machen, entfernen sich binnen kurzer Zeit weit voneinander. Während die eine die Liebe zum anderen Geschlecht für sich entdeckt, wird die andere in der Zeit der Kubakrise zur politischen Aktivistin, ohne ihre persönlichen Ansichten aufzugeben.

MADEMOISELLE POPULAIRE



Fr 2012, 111 Min., Regie: Régis Roinsard, mit Romain Duris, Deborah François

In den 50er-Jahren will Rose der Kleinstadt-Enge entkommen - und wird im Büro von Louis zur Supersekretärin. Sie kann schneller als jede andere auf der Populaire-Schreibmaschine tippen. Jeder will ihre Fähigkeiten für sich verwenden. Der Chef für sein Ego, die Firma Populaire für den Umsatz und die Franzosen für ihren Nationalstolz. Aber Rose kann und will noch mehr: Sie will als Person wahrgenommen werden. So wird sie zu einer charmannten Vertreterin der Aufbruchstimmung in den 50-er Jahren und den existenziellen Fragen der Selbstbestimmung. Bravourös im absolut hinreißenden Fünfziger-Jahre-Design gespielt, ausgezeichnet mit fünf Césars. Enchanté!

MORE THAN HONEY

CH/D/A 2012, R.: Markus Imhoff, 91 Min.

Eines der wichtigsten Naturwunder unserer Erde schwebt in höchster Gefahr: die Honigbiene. Das fleißigste aller Tiere, das verlässlich von Blüte zu Blüte fliegt, verschwindet langsam. Es ist ein mysteriöses Sterben, das weltweit mit Sorge beobachtet wird. Denn ein Leben ohne die Biene ist undenkbar. Sie ist die große Ernährerin der Menschen. Aber ihr wird heute Großes abverlangt: der weltweite Bedarf an Naturprodukten ruht auf ihren zierlichen Flügeln. Zwischen Pestiziden, Antibiotika, Monokulturen und dem Transport von Plantage zu Plantage scheinen die Königinnen und ihre Arbeiterinnen ihre Kräfte zu verlieren. Regisseur Markus Imhoff verfolgt ihr Schicksal von der eigenen Familienimkerei bis hin zu industrialisierten Honigfarmen und Bienezüchtern. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er dabei den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird.

Anschl. Filmgespräch mit Walter Haefeker, biozertifizierte Berufsimker, Präsident des Europäischen Berufsimkerverbandes EPBA

MANUALE D'AMORE

It 2012, 125 min., Regie: Giovanni Veronesi, mit Robert De Niro, Carlo Verdone, Riccardo Scamarcio

Der dritte Teil der in Italien äußerst erfolgreichen Kinoserie mit Robert De Niro als Professor, der in der Toskana sein Liebesglück findet. **Mit Einführung in italienischer Sprache durch Ambra Sorrentino-Becker.**

TROMMELBAUCH

NL 2012, 85 Min., Regie: Arne Toonen, mit Michael Nierse, Eva Van der Gucht, Marcel Muster

Originärer, hinreißender Kinderfilm: Dik Trom wird von allen nur Trommelbauch genannt. Er lebt in Pummelstadt, wo alle Menschen gerne viel essen und laut lachen. Dik Troms Vater bekommt eines Tages die Möglichkeit, seinen Lebenstraum zu erfüllen und sein eigenes Restaurant in Dünnhafen zu eröffnen. Aus diesem Grund zieht die ganze Familie Trom in die neue Stadt. Doch Dünnhafen ist das genaue Gegenteil von Pummelstadt. Dik fühlt sich erst gar nicht wohl dort. Bis er sich in die schlankes Balletttänzerin Liebe verliebt. Doch Viktor, der Sohn des Inhabers eines Sportstudios, wirbt ebenfalls um ihre Gunst.

Schloss Seefeld

IM PROGRAMM
Ein freudiges Ereignis
Ginger & Rosa
Die Jagd

Sonntag, 14.04.
11:00 Ginger & Rosa
11:00 Unter Menschen
in Anwesenheit von Regisseur
Claus Strigel
13:00 Oslo, 31. August

Mittwoch, 17.04.
FILM IM ORIGINAL:
19:30 Ein freudiges Ereignis, OmU
mit Einführung
20:00 Ginger & Rosa, OmU

Starnberg

IM PROGRAMM:
Trommelbauch
Das Wochenende
Mademoiselle Populaire

Donnerstag, 11.04.
20:00 Peak
im Anschluß Gespräch Michael
Pröttel ist langjähriger Alpin-
journalist und Vorstandsmit-
glied der Umweltschutzorgani-
sation Mountain Wilderness
Deutschland. **IN ZUSAMMEN-
ARBEIT MIT KULTURFORUM
STARNBERG**

Mittwoch, 17.04.
FRÜHSTÜCKSKINO:
09:30 Kon-Tiki
09:30 Anfang 80
FILM IM ORIGINAL:
19:00 Mademoiselle Populaire, OmU
19:30 Manuale d'Amore, it. OmU
Einführung durch Ambra
Sorrentino-Becker

Herrsching

Donnerstag, 11.04.
18:00 Song for Marion
20:00 Nachtzug nach Lissabon
Freitag, 12.04.
18:30 Song for Marion
20:30 Paradies: Glaube
Samstag, 13.04.
15:30 Der Mondmann
17:15 Song for Marion
19:00 Nachtzug nach Lissabon
21:00 Paradies: Glaube
Sonntag, 14.04.
11:00 Paradies: Glaube
13:30 Australien in 100 Tagen
15:30 Der Mondmann
17:15 Song for Marion
19:00 Nachtzug nach Lissabon
21:00 Oslo, 31. August
Montag, 15.04.
18:30 Song for Marion
20:30 Nachtzug nach Lissabon
Dienstag, 16.04.
17:00 Nachtzug nach Lissabon
19:30 AGENDA 21:
More Than Honey
Filmgespräch mit Walter
Haefeker, Präsident des EPBA

Mittwoch, 17.04.
18:00 Song for Marion
20:00 Unter Menschen
in Anwesenheit von Regisseur
Claus Strigel

DIE NORDSEE - UNSER MEER

D 2013, 90 Min., Regie: Jan Haft, Thoralf Gropitz, Jens Westphalen

Die atemberaubende Schönheit eines Weltnaturerbes. Die Nordsee ist das Meer, das niemals ruht. Von den Halligen über Deutschlands einziger Hochseeinsel Helgoland bis nach Schottland und Norwegen bietet sie unzähligen Vögeln und Tieren eine Heimat.

WILAYA

Westsahara 2012, 88 Min., Regie: Pedro Pérez Rosado, mit Nadhira Mohamed, Memona Mohamed

Fatimetu, seit 16 Jahren in Spanien lebend, lässt ihr behütetes europäisches Leben für das Zusammensein mit ihren Geschwistern in den Flüchtlingscamps der Westsahara zurück. In grandiosen Wüstenbildern und mit bewegender Musik wird die Trockenheit in der Luft spürbar und der Sand zwischen den Zähnen schmeckbar. Eile ist hier ein Fremdwort, weil Eile einen nicht weiter bringt. So bleibt der Blick Hayats in Erinnerung, das Bild der beiden Schwestern auf der Düne, die Hoffnung, dass es bald einmal einen Ausweg aus ihrer Situation gibt.

BASELITZ

D 2013, 111 Min., Regie: Evelyn Schels

Der Maler und Bildhauer Georg Baselitz, 1938 geboren, kann auf ein großes Oeuvre zurückblicken, welches in den renommiertesten Museen der Welt ausgestellt wird. Er gibt hier einen Einblick in sein privates Leben, das eng mit seiner Kunst und all seinem Schaffen verknüpft ist. Er führt durch seine beiden Ateliers in Deutschland und Italien und zeigt dadurch auch seine emotionale und private Seite. In Zusammenarbeit mit KUNSTRÄUME AM SEE zeigen wir den Film am 7.5. in Starnberg in Anwesenheit der Regisseurin.

DONDURMAM GAYMAK

TR 2006, 115 Min., Regie: Yüksel Aksu, mit Nejat Altinsiov, Mehmet Amca, Levent Aras

Eine umwerfend komische Don-Quixote-Story. 'Ice Cream, I Scream' erzählt die Geschichte eines kleinen Kaufmanns, der der globalen Weltwirtschaft den Krieg erklärt. Der Film spielt nicht nur in der ägäischen Kleinstadt Mugla, sondern wurde auch von deren Einwohnern finanziert. Ein bezaubernder Film!

EINE DAME IN PARIS

Mit Jeanne Moreau - Mittwoch mit Amuses geules



Fr 2013, 94 Min., Regie: Ilmar Raag, mit Jeanne Moreau, Laine Mägi, Patrick Pineau

Anne lebt bei ihrer Mutter in Estland und kümmert sich aufopferungsvoll um die alte Frau. Anne selbst hat zwei erwachsene Kinder, die selbstständig sind und sie nicht mehr brauchen. Dann passiert das Erwartete doch auch irgendwie vollkommen Unerwartet:

Als ihre Mutter stirbt, steht Anne plötzlich einsam und ohne Aufgabe da. Sie weiß nicht, was sie in ihrem Leben noch erreichen möchte und mit wem sie noch in Kontakt treten möchte. Kurzerhand fasst sie einen mutigen Entschluss. Sie geht nach Paris, um dort der 80-jährigen Frida zur Hand zu gehen, auch wenn die alte Dame das gar nicht

möchte. Doch Anne will um jeden Preis gebraucht werden, mit anderen Menschen sprechen und sich um andere Personen kümmern. Die neuen Konflikte zwischen den beiden so unterschiedlichen Frauen helfen Anne, ihren eigenen Weg zu finden. anschl. NEU zum Gespräch **Amuses geules** - Gaumenfreuden von Violas Gästetafel.

UNTERWEGS MIT MUM



USA 2013, 96 Min., Regie: Anne Fletcher, Darsteller: Adam Scott, Seth Rogen, Colin Hanks, Barbara Streisand, Brett Cullen, ab O.J.

Andy Brewster ist ein Erfinder, der in Los Angeles lebt. Er hat einen genialen organischen Reiniger erfunden. Um für sein Produkt zu werben, plant er eine achttägige Geschäftsreise quer durch die Vereinigten Staaten. Auf den Trip nimmt er seine Mutter Joyce mit, die ganz begeistert davon ist, ihn zu begleiten. Andy hat den Plan, Joyce während der Reise wieder mit einer ihrer Ex-Liebhaber zusammenzubringen. Aus diesem Grund legt er einen Zwischenhalt in San Francisco ein, wo der ehemalige Verehrer wohnt. Bis sie allerdings dort ankommen, haben die beiden noch einiges an Turbulenzen und vor allem Uneinigigkeiten zu überstehen.

YOU DRIVE ME CRAZY



D 2013, 90 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Andrea Thiele, Darsteller: Jacob Cates, Hye-Won Chung, Mirela Sarnardzija

Ein wunderbarer Film, quasi eine Dokumödie über die Vielfältigkeit der Kulturen, die immer wieder Spaß macht und wirklich zum Lachen anregt. **UNBEDINGT ANSEHEN:** Drei Menschen bereiten sich auf die Führerscheinprüfung in ihnen bisher unbekanntem Städten und Kulturkreisen (Tokio, München, Mumbai) vor. Schon bald erkennen sie, dass sich auf der Straße die verschiedenen Kulturen in ihrer jeweiligen Ausprägung manifestieren. Das führt oftmals zu (ir)witzigen Situationen. Jedes Land hat seine eigenen Gesetze, Regeln und Schrollen. Auf die drei Neulinge kommen einige Herausforderungen zu, die sie sich nie vorgestellt hatten.

DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE



D 2013, 98 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Andre Erkau, Darsteller: Christine Schorn, Rosalie Thomass, Wotan Wilke Möhring, Fredrick Lau, Helen Woigk

Völlig überraschend stirbt die Mutter bei einem Unfall. Vater Markus ist hilflos und die 15-jährigen Kim hält die ganze Situation nicht aus und brennt mit Alex, der die Schule abgebrochen hat, nach Dänemark durch. Sie schwärmt schon lange für den Jungen. Ihr Vater folgt ihr an den Ort in Dänemark, an dem die Familie früher ihre Urlaube verbracht hat. Als die kranke Großmutter erfährt, dass Kim verschwunden ist, will auch sie bei der Suche nach ihrer Enkelin behilflich sein. Zusammen mit ihrer Pflegerin folgt sie Kim. Aus ersten Themen wird hier sehenswertes, beschwingtes und optimistisches Kino mit Witz und Tiefgang.

Schloss Seefeld

IM PROGRAMM

Eine Dame in Paris
Ginger & Rosa
Madame Populaire
Das Wochenende

Samstag, 20.04.

19:00 Wilaya
19:30 Eine Dame in Paris
20:45 Madame Populaire
21:15 Das Wochenende

Sonntag, 21.04.

11:00 Wilaya
11:15 Nachzug nach Lissabon
13:00 Vergiss Mein nicht
13:30 Sofia's Last Ambulance

Mittwoch, 24.04.

FILM IM ORIGINAL:
17:30 Mademoiselle Populaire, OmU
19:30 Eine Dame in Paris mit Einführung und **Amuses Geules** - Wein und Snacks zum Gespräch danach

Starnberg

IM PROGRAMM

Ein freudiges Ereignis
Das Leben ist nichts für Feiglinge
Die Nordsee - Unser Meer
Unterwegs mit Mum
You Drive Me Crazy

Sonntag, 21.04.

11:00 Mitternachtskinder
11:00 Die Nordsee - unser Meer
13:00 Hannah Arendt
13:30 You Drive Me Crazy
15:00 Trommelbauch
15:30 Die Croods
17:00 + 19:30 Unterwegs mit Mum
17:30 Ein freudiges Ereignis
19:00 Die Nordsee - Unser Meer
Das Leben ist nichts für Feiglinge

Mittwoch, 24.04.

FRÜHSTÜCKSKINO
09:30 Das Leben ist nichts für Feiglinge
09:30 Die Nordsee - Unser Meer
FILM IM ORIGINAL
18:30 Dondurmam gaymak - Icecream - I scream
Film im Türk. OmU
20:00 Unterwegs mit Mum, OmU
20:30 Ein freudiges Ereignis, OmU

Herrsching

Donnerstag, 18.04.

18:30 Baselitz
20:30 Die Jagd

Freitag, 19.04.

18:30 Baselitz
20:30 Die Jagd

Samstag, 20.04.

16:30 Trommelbauch
18:30 Baselitz
20:30 Die Jagd

Sonntag, 21.04.

16:30 Trommelbauch
18:30 Baselitz
20:30 Die Jagd

Montag, 22.04.

18:30 Baselitz
20:30 Die Jagd

Dienstag, 23.04.

18:30 Dondurmam gaymak - Ice Cream - I scream
Film im Türk. OmU
20:30 Die Jagd

Mittwoch, 24.04.

FILM IM ORIGINAL:
18:00 Manuale d' Amore, it. OmU
20:30 Die Jagd

Schloss Seefeld

IM PROGRAMM

Bastard
Baselitz
The Broken Circle
Rendezvous in Paris
Trommelbauch
You Drive Me Crazy

Donnerstag, 25.04.

14:00 5,- Euro: Song for Marion
Freitag, 26.04.

16:00 Kinderfilm des Monats
3,- Euro: Mein Freund Knerten

18:30 Rendezvous in Paris

19:00 The Broken Circle

22:15 You Drive Me Crazy

WELTKINO-PARTY

20:30 Benda Bililli
anschl. TANZ in der Lounge

Sonntag, 28.04.

11:00 You Drive Me Crazy

11:00 Baselitz

13:00 Wilaya

13:00 Dondurmam gaymak -
Ice Cream - I scream, OmU

Mittwoch, 01.05.

11:00 You Drive Me Crazy

11:00 Baselitz

13:00 Marina Abramovic

13:00 Song for Marion

FILM IM ORIGINAL:

19:00 Ginger & Rosa, OmU

19:30 Ein Mordsteam, frz. OmU

21:00 Dondurmam gaymak, OmU

Starnberg

IM PROGRAMM:

Eine Dame in Paris
Die Jagd
Das Leben ist nichts für Feiglinge
Die Nordsee - Unser Meer
Unterwegs mit Mum

Samstag, 27.04.

14:00 Kinderfilm des Monats
3,- Euro: Mein Freund Knerten

Sonntag, 28.04.

11:00 Eine Dame in Paris

11:00 Die Jagd

13:00 Sofia's Last Ambulance

Mittwoch, 01.05.

11:00 Australien in 100 Tagen

11:00 Nachtzug nach Lissabon

19:00 Eine Dame in Paris, OmU

17:00 + 20:00 Iron Man 3

21:00 Ginger & Rosa, OmU

Herrsching

Donnerstag, 25.04.

16:00 Kinderfilm des Monats
3,- Euro: Mein Freund Knerten

19:00 Dokumentarfilm über
Camilla Horn

20:00 Eternal Love

Stummfilm 1929
von Ernst Lubitsch

Freitag, 26.04.

19:00 Das Wochenende

20:45 Mademoiselle Populaire

Samstag, 27.04.

17:00 Ostwind

19:00 Das Wochenende

20:45 Mademoiselle Populaire

Sonntag, 28.04.

17:00 Ostwind

19:00 Das Wochenende

20:45 Mademoiselle Populaire

Montag, 29.04.

19:00 Das Wochenende

20:45 Mademoiselle Populaire

Dienstag, 30.04.

19:00 Das Wochenende

20:45 Mademoiselle Populaire

Mittwoch, 01.05.

17:15 Ostwind

19:00 Das Wochenende

20:45 Mademoiselle Populaire

THE BROKEN CIRCLE

Intensives und bewegendes Kino voller Leidenschaft und Musik



Bel 2013, 100 Min., Regie: Felix Van Groeningen, mit Veerle Baetens, Johan Heldenbergh, Nell Cattrysse

Elise und Didier sind ein ungewöhnliches Paar. Elise hat ein Tattoo-Studio, Didier spielt Banjo in einer Bluegrass-Band. Er redet viel, sie hört meistens zu. Er ist ein überzeugter Atheist und ein hoffnungsloser Romantiker, sie

schmückt sich mit einem tätowierten Kreuz und steht mit beiden Beinen fest im Leben. Als sie sich kennenlernen, ist es Liebe auf den ersten Blick.

Ihr Glück ist perfekt, als Maybelle geboren wird. Doch als sie im Alter von sechs Jahren ernsthaft erkrankt, gerät ihre Welt aus den Fugen und all die Wendepunkte ihrer intensiven Beziehung zie-

hen an ihnen vorbei. Sie erinnern sich an den Zauber des Anfangs, die zunehmende Nähe durch ihre gemeinsame Leidenschaft für Bluegrass-Musik, ihre ungewöhnliche Hochzeit, die unerwartete Schwangerschaft und schließlich an die Freude nach der Geburt ihrer wundervollen Tochter. **Ein Film, der tief berührt.**

BASTARD

D 2012, 130 Min., Regie: Carsten Unger, mit Sibylle Canonica, Martina Gedeck, Finn Kirschner

Ein Spannungsgeladener Psycho-Thriller. Er liefert das Stimmungsbild einer jungen Generation, die ohne ihre Eltern klar kommen muss und einfach zu früh erwachsen ist. In diesem außergewöhnlichen Debüt trifft eine kinderscheue Polizeipsychologin (Martina Gedeck) auf zwei „böse Kinder“, gespielt von den Nachwuchstalenten Markus Krojer (*Wer früher stirbt, ist länger tot*) und Antonia Lingemann mit Eiseskälte und anrüchlicher Verletzlichkeit.

RENDEZVOUS IN BELGRAD

D/Fr/Ung 2012, 88 Min., Regie: Bojan Vuletic, mit Marko Janjetic, Julie Gayet, Nada Sargin

Vier Paare durchleben in der serbischen Hauptstadt Belgrad ihre ganz eigene Liebesgeschichte: Stefan ist ein junger, arroganter Taxifahrer, der an nichts und niemanden glaubt. Eines Tages verliebt er sich in die französische Chansonnière Silvie, die Schwierigkeiten mit ihrer Selbstkontrolle hat.

WELTKINO-PARTY

Erneut laden wir zu einem Film über eine ferne Region auf der Welt ein und wollen danach mit Ihnen befreiend zu guter Musik - aufgelegt von einem professionellen DJ - in der Seefelder Kino-Lounge tanzen.

BENDA BILILLI

FR 2010, 86 Min., Regie: Florent de La Tullaye, Renaud Barret, FSK ab 0 J.

Ricky, der Kopf der Musiktruppe «Staff Benda Bilili» aus dem Centre Ville von Kinshasa, hat einen Traum: Er will, dass seine Musikformation zur erfolgreichsten Band des Kongos wird. Seine aussergewöhnlichen Strassenmusiker, die unter freiem Himmel leben und sich teilweise von Polio gezeichnet in selbst gebauten Dreirädern fortbewegen, spielen einen hypnotisierenden, afrikanischen Soul, der tief in der kongolesischen Rumba verwurzelt ist. «Staff Benda Bilili» wird bereits als die afrikanische Antwort auf «Buena Vista Social Club» gehandelt. Ein befreiender, mit gewitzten Texten bestückter Film über den Glauben an das eigene Können, egal wie unmöglich er erscheint.

WELTKINO PARTY Mit DJ

Kino Breitwand Schloss Seefeld

FREITAG, 26.04.2013

Eintritt 8,- Euro
Film + Musik
zum Tanzen

Benda Bililli

Kino - 20:30 Uhr:
Benda Bililli
Tanzen - ab 22 Uhr



Zum 110. Geburtstag von Camilla Horn

Donnerstag, 25.4.2013
19.00 Uhr, Kino Herrsching
Dokumentarfilm über den Ufa-Star
anschl.

Eternal Love (USA 1929)
Stummfilm von Ernst Lubitsch
mit Camilla Horn und John Barrymore

Benefizveranstaltung zu Ehren der ehemaligen
Herrschinger Bürgerin zu Gunsten
der Herrschinger Tafel
und des Herrschinger Hilfsdienstes

Eintritt 7,- Euro
Spenden sind sehr willkommen

WUNSCHFILM

LA STRADA

It 1954, 100 Min., Regie: Federico Fellini, mit Anthony Quinn, Giulietta Masina, Richard Basehart, Aldo Silvani

Der Gaukler Zampano kauft Gelsomina ihrer Mutter ab. Das einfühlige, liebenswerte Mädchen muss dem brutalen Kraftklotz die Requisiten reichen, wenn er Ketten sprengt und Feuer schluckt. Seinen Wutanfällen ist sie hilflos ausgeliefert. Aber es fehlt ihr der Mut, sich von ihm zu trennen ...

"La Strada" ist ein poetisch-märchenhafter und zugleich unheimlich realistischer Film mit zwei wunderbaren Schauspielern. Ein Klassiker.

EINFÜHRUNG DURCH
MATTHIAS HELWIG

FÜR GILDEPASS-INHABER FREIER
EINTRITT; SONST 5,- EURO

RICHARD DEACON
IN BETWEEN

D 2013, 89 Min., Regie: Claudia Schmid

Der Brite Richard Deacon gehört zu den bedeutendsten Bildhauern der Welt. Sein tiefes Interesse am Material und dessen Manipulierbarkeit, sowie sein innovativer Umgang mit der Form machen ihn zu einem der erfindarichsten Künstler der Gegenwart. Seine Skulpturen gewinnen durch komplexe Lineamente, rhythmische Verflechtungen oder organische Körper.

IN DER DISKUSSION

Donnerstag,
2.5.2013, 19:00 Uhr
Starnberg

ÜBER WASSER

D 2006, 120 Min., Regie: Udo Maurer

Zwei Drittel der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. 94 % davon entfällt auf die Ozeane, 4 % auf das Grundwasser, 1,7 % auf die Eismassen am Nord- und Südpol. Nur ein sehr geringer Teil des Süßwasservorkommens ist für den Menschen zugänglich. „Trotz Wasser, ohne Wasser, mit Wasser“ – so könnten die Überschriften zu den drei Episoden dieses Dokumentarfilms lauten, in denen der Zuschauer mit Impressionen von Menschen in Extremsituationen konfrontiert wird.

I, ANNA

Frau und Kommissar - Charlotte Rampling und Gabriel Byrne



D / Fr / GB 2012, Regie: Barnaby Southcombe, mit Charlotte Rampling, Gabriel Byrne

Kriminalhauptkommissar Bernie Reid ist körperlich am Ende. Er hat seit Wochen kaum mehr eine Minute geschlafen, Stundenlang lässt er sich durch die Londoner Nacht treiben, wo er nach Ablenkung sucht. Seine Scheidung steht unmittelbar bevor. Dazu wird ihm ein neuer Fall aufgetra-

gen: Ein Mann wurde in einem Apartment erschlagen. Als er vor dem Haus steht, sieht er die schöne, schon etwas ältere Anna Welles vorübergehen. Er ermittelt ihre Identität und fängt an, sie zu beobachten. Er folgt ihr bis auf eine Single-Party, wo er mit ihr ins Gespräch kommt. Wie auch er ist sie eine verlorene Seele inmitten einer anonymen Großstadt. Sie verlieben sich inei-

ander, doch den für einen Moment glücklichen Reid holt bald die Realität ein. Er muss erkennen, dass Anna mit der Mord-Ermittlung in Verbindung stehen könnte. Als ihm immer klarer wird, wer Anna wirklich ist, kommt eine schmerzhaft, kaum erträgliche Wahrheit zutage. Ein erotischer Psychokrimi in düsteren Molltönen mit zwei großen Schauspielern.

THE BEST
OFFER



It 2013, 124 Min., Regie: Giuseppe Tornatore, mit Geoffrey Rush, Jim Sturgess, Sylvia Hoeks

Kunstexperte Virgil Oldman ist ein kultivierter Einzelgänger, dessen Abneigung gegen seine Mitmenschen – vor allem Frauen – nur noch von seinem besessenen Engagement für seinen Beruf als Auktionator übertroffen wird. An seinem 63. Geburtstag erhält Virgil den telefonischen Auftrag einer Frau: Sie bittet ihn, den Verkauf einiger Kunstgegenstände aus ihrem Familienbesitz abzuwickeln. Als er eintrifft, um sich die Objekte anzusehen, erscheint die Dame allerdings nicht und sie lässt sich auch niemals blicken. Geheimnisvoll konferiert sie weiter mit ihm, ohne sich blicken zu lassen.

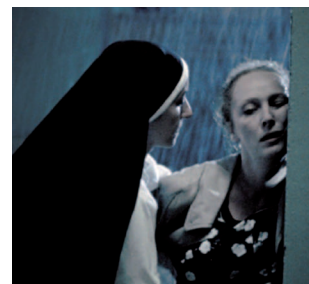
IRON MAN 3



USA 2013, 109 Min., Regie: Shane Black, mit Robert Downey Jr., Gwyneth Paltrow, Don Cheadle

Dieses Mal bekommt es Tony Stark, der eben erst New York City von der Zerstörung bewahrt hat, mit einem Gegner zu tun, dessen Reichweite keine Grenzen zu kennen scheint. Der Mandarin (Ben Kingsley), Kopf der Terrororganisation "Die Zehn Ringe", zerstört das komplette Leben des berühmten Iron Man. Dieser muss sich der äußerst schwierigen Aufgabe stellen, seine Welt wieder in Ordnung zu bringen und jene zu beschützen, die ihm am nächsten stehen - vor allem seine große Liebe Pepper Potts. Neues SciFi-Abenteuer, mit und ohne Heldenanzug.

THE WRONG
ROSARY



TR 2010, 89 Min., Regie: Mahmut Fazil Cospkun, mit Rahman Altin, Nadir Sariibacak, Ersan Unsal, Gökem Yeltan

Musa erhält seinen ersten Job als Muezzin in Istanbul. Er ist einer Moschee im Stadtteil Galata zugeeignet. Bei seiner Ankunft lernt er Clara, seine Nachbarin, kennen. Clara, Krankenschwester und katholischer Konfession, kümmert sich um eine bettlägerige alte Dame. Anfangs kann der junge Muezzin die Situation noch realistisch betrachten, doch mit der Zeit nimmt die Zuneigung zu Clara immer mehr Einfluss auf sein Leben. Bedächtig und mit einem Auge für Details beschreibt der Film verschiedene Aspekte des multi-religiösen Istanbul an unverwechselbaren Schauplätzen.

Schloss
Seefeld

IM PROGRAMM

The Broken Circle
I, Anna
Das Leben ist nichts für Feiglinge
Die Nordsee - Unser Meer
The Wrong Rosary

Sonntag, 05.05.

18:30 Das Leben ist nichts für Feiglinge
18:45 The Wrong Rosary
20:15 The Broken Circle
20:30 I, Anna

Mittwoch, 08.05.

WUNSCHFILM:
19:00 La Strada
mit Einführung durch
Matthias Helwig

FILM IM ORIGINAL:
18:45 The Wrong Rosary, OmU
20:30 I, Anna, OmU

Starnberg

IM PROGRAMM

Baselitz
Iron Man 3
Richard Deacon - In Between
Unterwegs mit Mum

Donnerstag, 02.05.

19:00 3 Kurzfilme zum Thema Wasser
Gewinner des Kurzfilm-Wettbewerb, „Einblick in die Natur“ für Jugendliche von 11 bis 21 Jahren. Die Natur genauer unter die Linse zu nehmen, sie zu erforschen und sich für sie als zukünftigen Lebensraum einzusetzen, ist das Ziel des Wettbewerbs. Weitere Infos unter www.deinblicknatur.de

19:30 Über Wasser
anschl. Diskussion

Dienstag, 07.05.,

18:00 Richard Deacon - In Between
20:00 IN ANWENDEHEIT DER REGISSEURIN UND IN ZUSAMMENARBEIT MIT KUNSTRÄUMEN AM SEE
Baselitz

Mittwoch, 08.05.

18:00 Richard Deacon - In Between
FILM IM ORIGINAL:
20:00 Ein Mordsteam, OmU
20:00 Iron Man 3, OmU

Herrsching

Donnerstag, 02.05.

20:00 Eine Dame in Paris

Freitag, 03.05.

19:00 Eine Dame in Paris

20:45 The Best Offer

Samstag, 04.05.

17:00 Ostwind

19:00 Eine Dame in Paris

20:45 The Best Offer

Sonntag, 05.05.

15:00 Ostwind

17:00 Marina Abramovic

19:00 Eine Dame in Paris

20:45 The Best Offer

Montag, 06.05.

19:00 Eine Dame in Paris

20:45 The Best Offer

Dienstag, 07.05.

19:00 Eine Dame in Paris

20:45 The Best Offer

Mittwoch, 08.05.

19:00 Eine Dame in Paris

20:45 The Best Offer

Büro- und Lieferadresse

Matthias Helwig
Furtanger 6
82205 Gilching
Tel.: 08105-278825
info@breitwand.com

Schloss Seefeld

Schlosshof 7
82229 Seefeld
Tel.: 08152-981898
seefeld@breitwand.com

Starnberg

Wittelsbacherstr. 10
82319 Starnberg
Tel.: 08151-971800
starnberg@breitwand.com

Herrsching

Luitpoldstr. 5
82211 Herrsching
Tel.: 08152-399610
herrsching@breitwand.com



Newsletter unter
www.breitwand.com
Fünf-Seen-Filmfestival unter www.fsff.de

Anfang 80
Wahre Liebe kennt keine (Alters-)Grenzen
Donnerstag, 28.3., 19 Uhr, Schloss Seefeld
In Anwesenheit der Hauptdarsteller

In der Diskussion
Water Makes Money
Dienstag, 09.04.2013 Uhr, 19:30 Uhr Kino Breitwand Schloss Seefeld mit anschl. Filmgespräch mit Christiane Lüst

Kultur als Lebenselixier
Dokumentarfilmreihe über das Leben zwischen Kultur und Alltag in Ländern der Dritten Welt
Woodstock in Timbuktu
Dienstag, 09.04.2013, 19:30 Uhr Kino Breitwand Starnberg
In Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Museumsverein Starnberger See e.V.

Wunschfilm: Der lange Tod des Stuntman Cameron
Mittwoch, 10.04.2013
19 Uhr Kino Breitwand Starnberg, mit Einführung
5,- Euro Eintritt

Unter Menschen
In Anwesenheit von Regisseur Claus Strigel
Sonntag, 14.04.13
11.00 Uhr Schloss Seefeld
Mittwoch, 17.04.13
20.00 Uhr Herrsching
4 Frauen, 40 Schimpansen und die großen Herausforderungen unserer Zivilisation: Schuld, Verantwortung und Wiedergutmachung. Die berührende Geschichte der Affen von Gänserdorf.

Cinema français mit Einführung durch Francine Martens
Im französischen Original mit Untertiteln
anschl. **Amuse geule** Gaumenfreuden von Violas Gastetafel
Une Estonienne à Paris
Eine Dame in Paris
Mittwoch, 24.04.2013, 19:30 Uhr Schloss Seefeld

Programm 28.3. - 8.5.2013 Filme von A - Z

- AGENDA 21:** More Than Honey (16.4.)
Anfang 80 (ab 28.3.)
Argo (ab 28.3.)
Baselitz (ab 18.4.)
Bastard (ab 25.4.)
WELTKINO-PARTY: Benda Bililli (26.4.)
The Best offer (ab 3.5.)
The Broken Circle (ab 25.4.)
Camilla Horn: Eternal Love (25.4.)
Eine Dame in Paris (ab 18.4.)
Dondurmam Gaymak - türk. OmU (ab 23.4.)
Ein freudiges Ereignis (ab 4.4.)
Ginger & Rosa (ab 11.4.)
Gold - du kannst mehr als du denkst (ab 28.3.)
I, Anna (ab 2.5.)
Iron Man 3 (ab 1.5.)
Die Jagd (ab 11.4.)
Kon-Tiki (ab 4.4.)
KULTUR ALS LEBENSELIXIER: Woodstock in Timbuktu (9.4.)
Das Leben ist nichts für Feiglinge (ab 18.4.)
Manuale d'Amore It.OmU (17.+24.4.)
Mitternachtskinder (ab 28.3.)
Die Nordsee - Unser Meer (ab 18.4.)
Oslo, 31. August (ab 4.4.)
Peak (ab 28.3.)
Rendezvous in Belgrad (ab 25.4.)
Richard Deacon - In Between (ab 2.5.)
Sofia's Last Ambulance (ab 4.4.)
Song for Marion (ab 28.3.)
Trommelbauch (ab 11.4.)
IN DER DISKUSSION: Über Wasser (2.5.)
Unterwegs mit Mum (ab 18.4.)
IN DER DISKUSSION: Water Makes Money (9.4.)
Wilaya (ab 18.4.)
Das Wochenende (ab 11.4.)
The Wrong Rosary (ab 2.5.)
WUNSCHFILM: Stuntman Cameron (10.4.)
WUNSCHFILM: La Strada (8.5.)
You Drive Me Crazy (ab 18.4.)

Der Gildepass und Gildepasskino

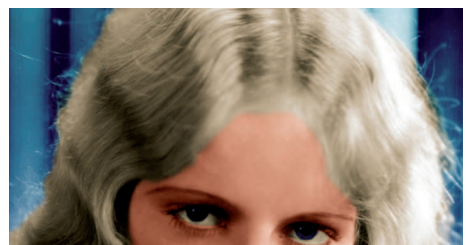
1 Jahr gültig ab Ausstellungsdatum
Bei jedem Kino Eintritt
1,- Euro Ermäßigung



NEU: FREIER EINTRITT BEI BESTIMMTEN VORSTELLUNGEN

6,- Euro

Ab jetzt an der Kinokasse hier erhältlich



WELTKINO PARTY Mit DJ
Kino Breitwand Schloss Seefeld
FREITAG, 26.04.2013
Eintritt 0,- Euro
Film + Musik zum Tanzen
Benda Bililli
Kino - 20:30 Uhr:
Benda Bililli
Tanzen - ab 22 Uhr

Kinderfilm des Monats

Mein Freund Knerten
Monat April:
Mein Freund Knerten
Herrsching, 25.04.2012
Donnerstag 16:00 Uhr
Schloss Seefeld, 26.04.2012
Freitag 16:00 Uhr
Starnberg, 27.04.2012,
Samstag 14:00 Uhr
Eintritt 3,50 Euro

Baselitz

Baselitz
KunstRäume am See
Filmgespräch mit der Regisseurin Evelyn Schels
Dienstag, 07.05.2013, 20.00 Uhr Kino Breitwand Starnberg

Wunschfilm: La Strada

Wunschfilm: La Strada
Filmklassiker mit Anthony Quinn und Giulietta Masina von Federico Fellini Italien 1953
5,- Euro Eintritt
Mittwoch, 08.05.2013
19 Uhr Kino Breitwand Schloss Seefeld, mit Einführung